

Kita-Neubau wird im Sommer fertig

Wabe-Kindergarten in Boizenburg: Schon mehr als 50 Anmeldungen / Sauna, Kneippbecken und Bibliothek

Martina Schwenk

Die Wände sind nackt, Kabel liegen auf dem Boden oder hängen von der Decke herab, in einigen Räumen und draußen auf dem Gerüst sind Bauarbeiter am Werk. Wo derzeit der Rohbau der neuen Kita in Boizenburg steht, sollen in wenigen Monaten Kinder toben. Nach dem jetzigen Stand wird die Einrichtung des Hamburger Vereins „Wohnen, Arbeiten, Betreuen, Entwickeln“, kurz Wabe, wie geplant zum Juli fertig werden. Für das Bauprojekt überreichte Stefan Sternberg, Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim, nun einen Zuwendungsbescheid von rund 2,3 Millionen Euro. Inclusive dieser Förderung investiert die Wabe rund 5,3 Millionen Euro in den Bau.

„Solche Bauten sind ein Meilenstein für die soziale Infrastruktur. Vom Fördervolumen her ist es ebenfalls etwas Besonderes“, so Stefan Sternberg bei der Übergabe. Die Kitabedarfsplanung sehe einen großen Bedarf in Boizenburg. „Wir wollen junge Familien davon überzeugen, in der Stadt zu bleiben.“ Insgesamt werden im Weg der Jugend 16a 118 Plätze geschaffen, davon 36 Krippenplätze und 22 für den Hort. „Das Projekt nimmt uns deutlich Druck vom Kessel“, so Boizenburgs Bürgermeister Rico Reichelt bei einer Begehung der Baustelle. Denn in der Stadt gebe es mehr Anfragen als Angebot in Sachen Betreuungsplätze. Eltern melden ihre Kinder teils schon kurz nach der Geburt bei mehreren



Landrat Stefan Sternberg übergibt den Zuwendungsbescheid des Landkreises für den Kita-Neubau an Björn Schwabe von Queen Bee Immobilien und Boizenburgs Bürgermeister Rico Reichelt (v.l.). Foto: Martina Schwenk

Kitas an, um sich so auf Wartelisten setzen zu lassen. Gerade im Hortbereich gibt es eine Unterversorgung, berichtet der Bürgermeister. „Die Stadt wächst seit Jahren.“ Und entsprechend der Bedarf. Die Nachfrage an Betreuungsplätzen spiegelt sich auch in den Anfragen an die neue Kita wider. Die ersten kamen bereits im vergangenen Herbst rein. Rund 50 Familien stehen inzwischen auf der Anmeldequeue, berichtet Melanie Schröder, Pädagogische Fachberaterin der Wabe. Infoabende fanden bis dato digital statt, waren

aber immer besucht. „Es kommen immer noch Anfragen rein.“

Wenn der Bau fertig ist, wird die Kita verschiedene Funktionsräume mit je unterschiedlichen Schwerpunkten für die Kinder haben. „Wabe hat ein offenes pädagogisches Konzept“, erklärt Melanie Schröder. So können sich die Kinder selbst aussuchen, womit sie sich beschäftigen wollen. Unter anderem ist eine Bibliothek vorgesehen, ein Raum zum Bauen und Forschen, für Holz und Ton, für Tanz oder Ateliers sowie Ruheräume. Ein ganzheitli-

ches Gesundheitskonzept wird zudem verfolgt, wozu eine Infrarot-Sauna und Kneippbecken gehören. Letzteres gibt es auch nicht überall, merkte Stefan Sternberg an.

„Es ist schwer, in diesen Zeiten zu bauen“, sagte Björn Schwabe, Geschäftsführer der Queen Bee Immobilien – eine junge, 100-prozentige Tochter der Wabe, die in Zukunft Bauherr für Wabe-Einrichtungen ist. Er nahm stellvertretend zusammen mit Boizenburgs Bürgermeister den Förderbescheid entgegen. Sie können aber tatsächlich sagen,

der Bau wird fertig, bestätigte auch Baustellenleiter Gunthram Lange im Namen seines Teams. „Wir haben alle Materialien an Bord.“ Dafür habe man bereits im vergangenen Jahr gesorgt.

Eine weitere Einrichtung der Wabe in Mecklenburg-Vorpommern ist die Kita Naturtalent in Ludwigslust. Die hat es jüngst beim Wettbewerb um den Deutschen Kita-Preis 2022 – für den sich rund 1200 Einrichtungen beworben haben – unter die Top 25 geschafft. Der Hamburger Träger will in Waren an der Müritz noch eine weitere Kita bauen.